

# Sehnsuchtsklänge im Stadttheater

## Daniela dé Santos verzaubert mit der Panflöte

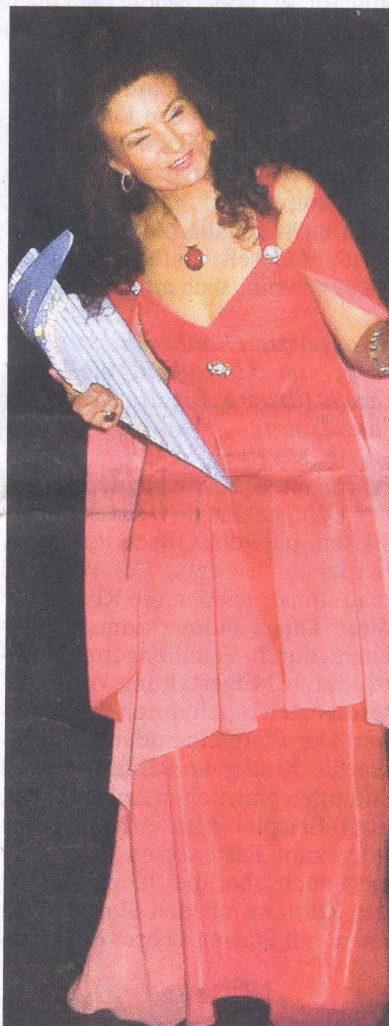
Im rot wallenden Kleid hat Daniela dé Santos am Donnerstag im mit Kerzen geschmückten Stadttheater mit ihren Panflöten das Passauer Publikum verzaubert.

Santos bot eine „Panflöten-Weihnacht“, die so gefühlvoll, festlich und elegant war wie kaum ein Konzert in diesem Advent. Sie bot zeitlose Klassiker, Weihnachtslieder von „Feliz Navidad“ bis „Hallelujah“ und schaffte es, auch Partyhits wie „Ein Stern“ von DJ Ötzi in stimmungsvolle Sehnsuchtsmusik zu verwandeln. „Schließen Sie ab und zu die Augen und träumen Sie Ihren ganz persönlichen Traum“ forderte Daniela dé Santos ihr Publikum auf.

Sie wird als „Königin der Panflöte“ gerühmt. Eine Auszeichnung, der sie schon im ersten Lied des Abends gerecht wird. Mit einer Leichtigkeit spielt sie „The first Noel“ auf ihrer taubenblauen Panflöte. Die ist mit 5000 Swarovski-Kristallen veredelt und war neben einer graziösen Daniela dé Santos die Attraktion des Abends.

Santos verbindet viel mit Passau. „meine ganze Familie kommt aus der Region“ sagt sie. Die meisten Ferien habe sie hier verbracht – eine Zeit, an die sie gerne zurückdenkt.

Eine Zeitreise war auch der Konzertabend. Angefangen mit den Titelsongs von Winnetou und



Daniela dé Santos. – F.: Pfingstl

Dr. Schiwago ging es in die „staade Zeit“, denn im zweiten Teil des Abends dominierten weihnachtliche Klassiker. Ein abwechslungsreiches Programm, bei dem doch alle Lieder eines gemeinsam hatten. Die zarten Töne der Panflöte und die Hingabe, mit der Daniela dé Santos ihre Lieder spielt.

Es waren aber nicht nur die Lieder, die den Abend einzigartig machen. Die „Königin der Panflöte“ erzählte zwischen den Stücken kleine Geschichten. Geschichten des Lebens, die nachdenklich machen und schöne Erinnerungen weckten. Sie erzählte von ihrem ersten Kinobesuch, von Weihnachten daheim und auch von schweren Schicksalsschlägen, die jemand nur mit viel Kraft überwinden kann. Kraft, die Santos vor allem in der Weihnachtszeit tankt. „Ich könnte mir heute Abend keinen schöneren Ort für mich vorstellen“, sagt sie. „Es ist schön, dass so viele Leute aus der Heimat hergefunden haben“, bedankt sich Daniela dé Santos.

Schön fanden es auch die Passauer. Sie bedankten sich mit tosendem Applaus und einem gemeinsamen Schlusslied. Bei „Leise rieselt der Schnee“ vermischte sich der unverkennbare Klang der Panflöte mit dem Gesang des Publikums. – pfj

21.12.13